

Das gesamte Werftkollektiv hat im Ergebnis der Betriebsdelegiertenkonferenz kritisch die Auslastung der Grundfonds analysiert, um damit Reserven für die Steigerung der Produktion zu erschließen. Es spricht für das Verantwortungsbewußtsein der Genossen und Arbeitskollektive der Warnow-Werft, wenn sie konkrete Maßnahmen erarbeitet haben, um noch in diesem Jahr die Produktionsleistungen um weitere 2,6 Millionen Mark zu erhöhen. Heute, das berichteten ihre Delegierten auf der Bezirksdelegiertenkonferenz, richten die Werk tätigen der Werft den Blick bereits weiter voraus. Sie haben sich zum Ziel gestellt, bis 1980 ein Hochseeschiff mehr zu bauen, um dadurch unserer Volkswirtschaft durch zusätzlichen Export etwa 27 bis 28 Millionen Valuta-Mark mehr als vorgesehene zur Verfügung zu stellen.

Solche anspruchsvollen Ziele, sie stehen hier stellvertretend für viele in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens, stützen sich auf die Schöpferkraft der Werk tätigen. Sie ist das feste Fundament neuer Erfolge.

Ein wichtiges Anliegen ist dabei die ideologische Arbeit in den Arbeitskollektiven. Hier vor allem werden sozialistische Verhaltensweisen geprägt, hier entstehen die Keime der kommunistischen Beziehungen. Diese Keime neuer Beziehungen im Bewußtsein zu festigen und aus vorbildlichen Einzelleistungen Massenerscheinungen werden zu lassen, ist ein wichtiges Feld der politischen Massenarbeit der Parteiorganisationen.

Und gerade darum haben die vielen Gedanken und Vorschläge der Werk tätigen in der Volksaussprache ein großes Gewicht. Mit ihnen werden ständig höhere Ziele im Kampf um die Erfüllung und Überbietung der Pläne angestrebt. Es werden damit nicht nur* die Richtung, sondern auch das Tempo und die Dynamik unserer Entwicklung wesentlich beeinflusst, um letztlich unser Leben schöner und reicher zu gestalten.

Die Parteiorganisationen legen in der politisch-ideologischen Arbeit großen Wert darauf, bewußt zu machen, daß die bedeutenden sozialen Errungenschaften in unserem Land keine Selbstverständlichkeit sind, daß sie uns nicht geschenkt werden, sondern in zielstrebigem, harter Arbeit errungen werden müssen.

Es ist für sie von entscheidender Bedeutung, in persönlichen Gesprächen, in differenzierten Aussprachen mit Arbeitskollektiven den engen dialektischen Zusammenhang zwischen der Leistungssteigerung und der Verbesserung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus zu erläutern.

In vielen Arbeitskollektiven festigt sich der Standpunkt: Die weitere Entwicklung unseres Lebens hängt davon ab, was vorher produziert worden ist, und wer gute Qualität kaufen will, muß selbst gute Qualitätsarbeit leisten.

Jeder spürt durch seine eigene konkrete Arbeit seit dem VIII. Parteitag, wie die Politik unserer Partei Früchte trägt: Tausendfach hat sich im sozialistischen Wettbewerb bestätigt, daß es sich lohnt, gut zu arbeiten und sein Bestes zu geben.

Aus diesem Motiv ist auch die Initiative der Mitglieder unserer Partei und der Arbeitskollektive in den Kombinat, Betrieben, sozialistischen Genossenschaften und Einrichtungen geboren, die Delegierten des Bezirkes Rostock zum IX. Parteitag mit allseitig erfüllten Plänen zu entsenden.

Konkrete
Wettbewerbsziele

Zur Bedeutung des
Arbeitskollektivs

Alles muß erarbeitet
werden

Mit erfüllten Plänen
zum Parteitag